den "Berichten des Offenbacher Vereins für Naturkunde" (Verzeichnis der Schriften bei BATHON 1998).

WALTER WITTENBERGER folgte 1963 HEINRICH LIPSER als ehrenamtliches Mitglied der Naturschutzstelle der Stadt Offenbach (bis 1981) und war seit 1971 auch Sachverständiger für Botanik in der Naturschutzstelle des Kreises Offenbach. In Anerkennung dieser Verdienste erhielt er 1980 den Ehrenbrief des Landes Hessen sowie den Ehrenteller des Kreises Offenbach verliehen. Bis Anfang der 90er Jahre war er immer wieder auf Exkursionen anzutreffen, doch als seine Kräfte langsam nachließen, zog er sich schließlich weitgehend zurück, verfolgte aber auch jetzt noch von zu Hause in Babenhausen aus aufmerksam das botanische und naturkundliche Geschehen in der Region.

Wer WALTER WITTENBERGER näher gekannt hat, lernte bald sein ruhiges, freundliches Wesen, seine Sachlichkeit in der Auseinandersetzung und seine Art, Kenntnisse weiterzuvermitteln, schätzen. Seine Art wird uns auf Exkursionen der Floristen und bei Diskussionen um Naturschutzaktivitäten fehlen.

Dr. H. Bathon

Literatur

BATHON, H. (1998): Dr. Walter Wittenberger, 1910 – 1998. – Ber. Offb. Ver. Naturkde. 98, 83-87, Offenbach am Main.

KARAFIAT, H. (1985): Dr. Walter Wittenberger 75 Jahre. – Hess. Flor. Briefe **34**, 34-35, Darmstadt.

LIPSER, H. (1952): An alle Freunde der Pflanzenkunde! – Hess. Flor. Briefe **1**(1), Offenbach-Bürgel.

Hessische Floristische Briefe **48** (3)	Seiten 54 – 56	Darmstadt 1999

Cornus sanguinea (aff.) subsp. australis, angepflanzt und verwildernd – ein Nachtrag zu LUDWIG & LENSKI (1971)

W. LUDWIG

In einer ersten Mitteilung über den Formenkreis von *Cornus sanguinea* s. lat. In (Rhein-)Hessen (LUDWIG & LENSKI1971) sind *Cornus australis* als Art, Zwischenformen zu *Cornus sanguinea* s. str. als *Cornus* x *hungarica* bezeichnet worden, um mit dieser hohen Einstufung größere Aufmerksamkeit für diese Taxa zu wecken. Dabei wurde auf Abgrenzungsschwierigkeiten hingewiesen und bemerkt, es sei naheliegend, *Cornus australis* „nur" als Unterart zu werten. Vor allem HOLUB (1981 und 1997) behandelt *Cornus* (*Swida*) *australis* und *Cornus* (*Swida*) *hungarica* weiterhin im Artrang, entgegen der Auffassung vieler anderer Autoren (vgl. z.B. TOWNSEND in BLAKELOCK 1980, Fußnote S. 3 und EYDE 1988, S. 250).

Von subsp. *australis* sind nach 1971 offenbar nur drei hessische Einzelfundorte veröffentlicht worden. KNAPP (1980, S. 77) meldet diese Unterart aus dem östlichen

Hintertaunus: „Zwischen Oberkleen und Oberwetz ..." (**5517**/1), von BUTTLER & SCHIPPMANN (1993, S. 347) in ihre „Liste der falschen und unsicheren Angaben" eingetragen. Tauschkataloge des Marburger Botanischen Gartens haben Saatgut einer „Wildherkunft" von *Cornus sanguinea* subsp. *australis* offeriert: „**5517**/23 He, Wetterau, Oberkleen, Steinbruch südl. vom Ort, 260 m, 1984, KPB, GZ & HWM" (Botanischer Garten ..... zuerst 1984, S. 22); bei einem Nachzucht-Angebot (Botanischer Garten .... 1991, S. 21) heißt es zur Herkunft statt „Steinbruch" genauer „Abraumhalde des Steinbruchs" (dort noch 1999 aff. subsp. *australis* !!). Schließlich wird über eine lokale Einbürgerung am Rande des NSG „See am Goldberg" bei Heusenstamm (**5918**/24) berichtet (BUTTLER 1998, S. 174 f.). – Die Flora des Kreises Waldeck-Frankenberg bemerkt zu *Cornus sanguinea*: „Gelegentlich auch in Zuchtformen angepflanzt" (BECKER & al. 1997, S. 232); vielleicht sollen damit, neben Sorten (z.B. DIEKMANN & SPETHMANN 1997, S. 64), auch subsp. *australis* nahestehende Sträucher gemeint sein.

Bei Exkursionen in vielen Teilen unseres Landes – u.a. während der Dorfkartierungen (seit 1972) – ist mir in offensichtlich gepflanzten Hecken *Cornus sanguinea* subsp. *australis* häufiger aufgefallen, oft zusammen mit subsp. *sanguinea* und Zwischenformen („subsp. *hungarica*"): In ortsnahen Gebüschen und Flurbereinigungshecken, im Bereich des „Begleitgrüns" von Autobahnen, Landstraßen, Flüssen und auf Eisenbahngelände. Bei dem früher (in LUDWIG & LENSKI 1971) genannten Vorkommen an der Bergstraße handelt es sich ebenfalls um eine Anpflanzung (1993!!). Zu dem naturnah erscheinenden rheinhessischen Wuchsort fehlen bisher weitere Informationen (BLAUFUSS & REICHERT 1992, S. 663).

Vielerorts in Hessen läßt sich beobachten: Von gepflanzten Sträuchern aus können sich *Cornus sanguinea* subsp. *australis* nebst subsp. *sanguinea* und ihre Zwischenformen ausbreiten – manchmal recht weit von den Mutterpflanzen entfernt, zum Beispiel auf nicht mehr genutzten Bahngleisen und an Gewässern. Von dieser Einbürgerungstendenz ist bereits aus Österreich berichtet worden (vgl. bes. MELZER 1989, S. 108); jüngst erwähnen HETZEL & MEIEROTT (1999, S. 399) Vorkommen auf Deponien bei Bamberg. Meist bleiben die von subsp. *sanguinea* abweichenden Sippen unbeachtet – selbst bei Kenntnis der infraspezifischen Gliederung verständlich, da man zum Bestimmen bei jedem Strauch auf die variable Behaarung der Blattunterseiten achten müßte. Angesichts der schwierigen Abgrenzung (vgl. auch die englische Zusammenfassung in HOLUB 1982, S. 21 f.) wäre vertretbar, sich normalerweise auf eine grobe Ansprache zu beschränken (etwa „aff. subsp. *australis*" und „aff. subsp. *sanguinea*"). Allerdings wird sich die Nordwestgrenze des natürlichen Verbreitungsgebietes von *Cornus sanguinea* subsp. *australis* kaum mehr genauer ermitteln lassen.

Noch schwieriger oder unmöglich ist die korrekte Bestimmung bei vielen Vertretern anderer Gehölzgattungen, die in „freier" Landschaft als Baumschul-Massenware unbekannter Provenienz ausgepflanzt worden sind. Mit solchen „Florenverfälschungen" muß auch weiterhin in großem Umfang gerechnet werden. Doch wird jetzt mancherorts versucht, auf autochthone Herkünfte zurückzugreifen (vgl. z,B. Ministerium für Raumordung und Umwelt .... 1998).

Literatur

BECKER, W. & al.: Pflanzenwelt zwischen Eder und Diemel. Flora des Landkreises Waldeck-Frankenberg mit Verbreitungsatlas (= Naturschutz in Waldeck-Frankenberg **6**), Korbach „1996" [1997].

BLAKELOCK, R. A.: Cornaceae. In: Flora of Iraq 4 (1), 1-4, Baghdad 1980.

BLAUFUSS, A. & H. REICHERT: Die Flora des Nahegebietes und Rheinhessens (= Pollichia-Buch **26**), Bad Dürkheim 1992.

Botanischer Garten der Philipps-Universität Marburg (Hrsg.): Samenverzeichnis 1984. Marburg 1984.

Botanischer Garten der Philipps-Universität Marburg (Hrsg.): Samenverzeichnis 1990. Marburg 1991.

BUTTLER, K. P.: Fundmeldungen. 445. – 469. Botanik und Naturschutz in Hessen **10**, 174-177, Frankfurt a. M. 1998.

BUTTLER, K. P. & U. SCHIPPMANN: Namensverzeichnis zur Flora der Farn- und Samenpflanzen Hessens (Erste Fassung) (= Botanik und Naturschutz in Hessen Beih. **6**), Frankfurt a. M. 1993.

DIEKMANN, F.-H. & W. SPETHMANN: Monographie der Gattung *Cornus* (= Wissenschaftliche Gehölzmonographien **3**), Rinteln 1997.

EYDE, R. H.: Comprehending *Cornus*: Puzzles and Progress in the Systematics of the Dogwoods. The Botanical Review **54** (3), 233-351, New York 1988.

HETZEL, G. & L. MEIEROTT: Zur Anthropochorenflora fränkischer Deponiestandorte. Tuexenia **18**, 377-415, Göttingen „1998" [1999].

HOLUB, J.: [Some notes on the Slovak members of Cornales] Zprávy Ceskoslov. Botan. Spolecn. **16** (2), 81-111; **17** (1), 1-24, Praha 1981 und 1982.

HOLUB, J.: Cornaceae. In: Kvetena Ceské republiky **5**, 252-265, Praha 1997.

KNAPP, R.: Vegetations-Änderungen nach Kälte-Einbrüchen, Wirkungen von *Rhizobium* oder Allelopathie und Neufunde in der Flora im mittleren Hessen. Oberhess. Naturwiss. Zeitschr. **45** (1), 67-81, Gießen „1979" [1980].

LUDWIG, W. & I. LENSKI: *Cornus* (*Swida*) x *hungarica* in Rheinhessen und an der Bergstraße. Hess. Florist. Briefe **20** (230), 9-12, Darmstadt 1971.

MELZER, H.: Neues zur Flora von Steiermark, XXXI. Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark **119**, 103-115, Graz 1989.

Ministerium für Raumordnung und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt (Hrsg.): Florenverfälschung bei Gehölzpflanzungen und mögliche Schutzmaßnahmen. Hinweise zur Verwendung einheimischer Gehölzherkünfte bei Pflanzungen in der freien Landschaft in Sachsen-Anhalt. 2. Aufl. Magdeburg 1998.

Weitere Literaturangaben in vielen der hier zitierten Veröffentlichungen!

Verfasser

Dr. Wolfgang Ludwig, Goldbergstr. 19, 35043 Marburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hessische Floristische Briefe

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: 48

Autor(en)/Author(s): Ludwig Wolfgang

Artikel/Article: Cornus sanguinea (aff.) subsp. australis, angepflanzt und verwildernd - ein Nachtrag zu LUDWIG & LENSKI (1971) 54-56